



# Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau  
Dezember 2019 Januar Februar 2020

29



Gesegnete Weihnacht

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorwort	3
Angedacht	4
Gedanken zur Jahreslosung 2020	5
Advent 2019 – Konzerte – Zeit der Stille	6
Die Weihnachtsgeschichte	7
Ehrenamtstag – Frauenbund Edigheim sucht Mitstreiterinnen	8
Kirchbauverein Edigheim – Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung	9
Konfis und Evangelische Jugend	10
Konfi-Freizeit	11
Oberlin-Kindergarten Oppau	16
Louise-Scheppler-Kindergarten Edigheim	17
Der Ökumenische Tanzkreis auf Reisen	18
Gruppen und Kreise in Edigheim	19
Gottesdienste in der Region Nord	20
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	22
Ev. Krankenpflegeverein – Weltgebetstag 2020 – Shalom	23
Kinderseite	24
Retter des Glaubens: König Gustav II. Adolf	25
Ökumenischer Kirchentag 2021	30
Rückblick Gemeindefest Oppau	31
Am Lutherplatz	32
Der Runde Tisch: Faschnachtsausschank – Fastenkurs – 7 Wochen ohne	34
Brot für die Welt – Wer singt mit? Kirchenchor – Liederkranz Edigheim	35
Freud und Leid in Edigheim – Rat und Hilfe	36
Freud und Leid in Oppau – MAKO	37
Partnerschaftsgottesdienst Pfingstweide-Lorient	38
Wie Sie uns erreichen: Pfingstweide – Edigheim – Oppau	38/39
Rainbow Gospel & Soul Connection: Konzert am 9.2.20	40

Titelbild: Deike

## **Redaktionsschluss für die 30. Ausgabe des „Nordlichts“: 20. Januar 2020**

**Impressum:** Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

**Herausgeber:** Die Protestantischen Kirchengemeinden

Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und  
Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.

**Redaktion:** Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand, Pfarrerin Susanne Seinsoth

Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Layout: Erdmann Hollborn.

**Auflage:** 4250 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.

Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern,  
bitten jedoch um Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

## Liebe Leser\*innen!

Sie leuchtet wieder! In einem lange geplanten ehrenamtlichen Einsatz haben Markus und Helmut Amgarten Anfang Oktober die größten Schäden behoben und die Beleuchtung von Zeigern und Zifferblättern repariert. Vermutlich hatte ein Blitzschlag die Edigheimer Kirchturmuhr lahmgelegt.



Foto: M.Ferdinand

Nun erstrahlt die Uhr zwar noch nicht wirklich in neuem Glanz – das ist deutlich umfangreicheren Restaurierungsarbeiten vorbehalten – aber sie leuchtet wieder und verkündet nun auch in den frühen Morgen- und den späten Abendstunden visuell, welche Zeit geschlagen hat. Darüber freuen sich manche Edigumer sehr (und vielleicht nicht nur die) – auf jeden Fall lohnt es sich jetzt für Frühaufsteher\*innen wieder, um 5 Uhr morgens auf der Matte zu stehen und den Moment der Erleuchtung zu genießen. Das Material für die Instandsetzung hat die Firma Amgarten IT gespendet – ganz herzlichen Dank dafür!

Inzwischen haben in den Gemeinden die Vorbereitungen für die Adventszeit, Weihnachten und den Jahreswechsel begonnen. Die neuen Konfirmand\*innen haben auf ihrer ersten Freizeit ihren ökologischen Fußabdruck überprüft und werden

sich damit am 1. und 2. Advent in den Gottesdiensten vorstellen.

Das neue Kirchenjahr beginnt am 1. Advent mit dem zentralen Segen des Kirchenbezirks auf dem Lutherplatz.

„Zeit der Stille“ und das Adventskonzert des Sängerbundes in Oppau sowie das Turm(blick)blasen und Adventssingen in Edigheim werden neben den (Vor-)Weihnachtsfeiern wieder Gelegenheit für Alt und Jung bieten, sich auf das große Fest einzustimmen.

Im Januar geht es mit verschiedenen Veranstaltungen zur Jahreslosung und den Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2020 weiter.

Gegen Ende des Winters winkt dann schon die Faschingszeit, und ein Konzert der „Rainbow Gospel & Soul Connection“ in der Auferstehungskirche in Oppau wird alle Interessierten mit Schwung ins Frühjahr schicken.

Im Mai begeht der Kirchenchor sein 125jähriges Jubiläum: Am Sonntag Kantate wird er im Gottesdienst eine Messe von J. F. Hummel singen. Auch Sänger\*innen, die nicht im Kirchenchor sind und Lust haben mitzusingen, sind herzlich willkommen (s. S. 35).

Im Namen des Redaktionskreises grüßt Sie Ihr Pfarrer

*Manfred Ferdinand*



Foto: Lotz

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Weihnachten steht vor der Tür. Und das Jahr 2019 gehört auch bald der Geschichte an.

**Weihnachten** – wie viele unterschiedliche Erwartungen sind mit diesem Fest verbunden. Erwachsene freuen sich auf die freien Tage, die Kinder auf die Ferien und die Geschenke.

Und bei allen ist die Hoffnung, dass es ein schönes, harmonisches Fest wird. Dass alle sich verstehen und es keinen Streit gibt bei den Familientreffen. Manchen ist das alles zu viel und sie verreisen, weg von all dem Weihnachtsrummel.

Weihnachten – alle wünschen sich Frieden – für sich selbst und für die Welt.

**Aber die Wirklichkeit** sieht anders aus: Kriege, Flüchtlinge, die ihr Leben riskieren auf der Flucht, viele verlieren es dabei.

Das Klima in unserem Land, das auch immer kälter wird. Eine Sprache, die andere zu Menschen zweiter Klasse erklärt, die weniger wert sind als wir Deutsche. Die Folge: Anschläge auf eine Synagoge, Tote, Hetze auf anders aussehende Menschen. Und Sprache prägt das Denken.

Das alles hört zu Weihnachten nicht auf. Auch alles, was in unserem eigenen Leben zerbrochen ist, macht keine Ferien. Das Dunkel in unserem Leben und das Dunkel in der Welt wird durch Weihnachten nicht weggezaubert. Wer oder was uns fehlt, was uns bedrängt, es ist immer noch da. Eigentlich klingt es auch naiv, ja unmög-

lich, dass sich daran etwas ändern kann. Und doch ändert sich an Weihnachten etwas grundsätzlich. Gott kommt in einem kleinen Kind in diese Welt, in unser Leben mit allem Licht und allem Dunkel. Er wird Mensch, wie du und ich. Unbegreiflich und doch wahr. **Denn mit Jesus Christus**

**kommt Hoffnung in die Welt.** Eine Hoffnung, die angesichts der Finsternisse „trotzdem“ sagt. Und wir brauchen diese Hoffnung wie das tägliche Brot. Hoffnung gegen unsere Resignation. Hoffnung auf Veränderung, auf das Morgen, auf ein Wunder, auf den nächsten Schritt, Hoffnung für alle. Hoffnung hat einen langen Atem. Sie steckt an, bringt in Bewegung. Wohl dem,

der seine Hoffnung auf Gott setzt. Denn Gott ermöglicht Leben und Zukunft. So dürfen und können wir die Welt nicht dem Hass, der Menschenverachtung und denen überlassen, die nur Zwietracht säen. An Weihnachten kommt Gott in unser Leben, in diese Welt, und wir sind seine geliebten Kinder. Alle – ohne Ausnahme. Das feiern wir an Weihnachten.

Ihnen allen wünsche ich, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ganz viel Hoffnung.

Ihre Pfarrerin

*Susanne Seiwath*



Monatsspruch  
DEZEMBER  
2019

» Wer im **Dunkel** lebt und wem kein Licht leuchtet, der **vertraue** auf den **Namen des Herrn** und verlasse sich auf seinen Gott.

JESAJA 50,10

## Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Dieser Satz der Jahreslosung 2020 beschreibt ein Glaubensdilemma, dem alle, die glauben, früher oder später ausgesetzt sein werden.

In scheinbar ausweglosen Situationen, in Krankheit und Not, da stürmt alles auf einen ein – es brennt lichterloh! Als Christ weiß ich nur zu gut, jetzt ist ein Gebet mit echtem Glauben und Vertrauen angesagt.

Aber was ist, wenn ich eben diesen Glauben gerade in dieser Situation nicht habe? Wenn ich Zweifel habe, ob Gott wirklich so gut ist, wie ich immer dachte? Wenn ich Angst habe, dass dieses Gebet gar nicht erhört wird, weil es womöglich gar keinen Gott gibt? Wenn ich schier unter meiner Last zu ersticken scheine und keine Kraft zu glauben habe?

Gerade da tut es gut, mit aller Bedürftigkeit, den Zweifeln und Gedanken vor Gott das Herz auszuschütten: Ihm den eigenen Unglauben entgegenzuschleudern. All meine Hilflosigkeit entgegenzuschreien, wie es schon die Psalmbeter gemacht haben. Ihm bekennen, dass ich Hilfe brauche und Glaube für diese Situation fehlt. Er kennt meinen inneren Zustand sowieso, ihm kann ich nichts vormachen.

So hilflos ist wohl auch der Mann aus der Geschichte in Markus 9, von dem die Worte der diesjährigen Jahreslosung stammen. Er hat einen Sohn, der als unheilbar gilt. Seit er ganz klein ist, ist er

stumm und hat Anfälle. Oft schon kam er gerade noch mit dem Leben davon. Niemand konnte helfen. Auch die Jünger nicht. Und dann sagt Jesus selbst ihm, dass es Glauben braucht, um etwas von ihm zu empfangen. Eigentlich ein Hohn.

Dem Mann bleibt nichts anderes übrig, als seine Hilflosigkeit in sich widersprechende Worte zu packen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“.

In all seinem Zweifel, in all seiner Angst, vertraut er sich doch Jesus an – und der hilft tatsächlich: Er befreit den Jungen von seinem Leid.

Glaube im Unglaube – Unglaube im Glaube.

Es gibt nie nur den wahren Glauben oder den reinen Unglauben. In beidem steckt auch das andere. Wir sind zerrissen und dürfen letztlich doch auf unseren Gott vertrauen,

wie es der Mann gegenüber Jesus tut.

Ich bin überzeugt, dass wir keinen Glauben aus uns selbst herauspressen können, sondern dass er uns geschenkt wird. Es bleibt uns nur, um diesen Glauben selbst bei Gott zu bitten – gerade inmitten des Unglaubens, inmitten der Zweifel. Geradezu trotzig hält der Mann aus der Geschichte in Markus 9 an Jesus und seinem Vertrauen in Gott fest, obwohl alles dagegen zu sprechen scheint. Jesus wendet sich ihm zu. Jesus lässt ihn nicht allein. Er hilft. Sollte Gott sich nicht auch uns zuwenden?!

Pfarrer Andreas Große, Oggersheim



Herzliche Einladung zum  
Turmblickblasen  
der Protestantischen Kirchengemeinde  
Lu-Edigheim



Sonntag 1. Dezember 2019  
17.00 Uhr. Marktplatz

Mit dem Posaunenchor Friedelsheim- Gönrrheim  
Leitung: Renko Aniker  
und dem bewährten Einsatz des Diakonieausschusses



Sängerbund Oppau  
**Adventskonzert**

Der gemischte Chor und die  
PopVoices  
singen altbekannte und neue  
Weihnachtslieder  
Sonntag, 15.12.2019, 17 Uhr  
Auferstehungskirche  
Eintritt frei, Spenden erbeten  
Anschließend sind Sie eingeladen,  
den Abend bei einem Glas Sekt  
ausklingen zu lassen.

## Zeit der Stille

Abendgebet im Advent



28.11., 5.12., 12.12., jeweils 19 Uhr  
Auferstehungskirche Oppau

Jeden Donnerstag laden wir ein  
zu einer Zeit der Stille




Kirchbauverein

## Es werde Licht

Herzliche Einladung  
zu einem Nachmittag im Advent  
mit Liedern und Texten zum Hören und Mitsingen  
Sonntag 3. Advent  
15. Dezember 2019, 15.00 Uhr  
Protestantische Kirche Lu-Edigheim  
Hierzu lädt der Prot. Kirchbauverein herzlich ein,  
anschließend „Kirchenkaffee“

# Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Ehrenamtstag



Foto: Bettina Schmitt

Am Sonntag, 13. Oktober, wurde im Regionengottesdienst in der Protestantischen Kirche Edigheim die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen gewürdigt. Insbesondere wurden Thomas Schmitt für 25 Jahre Lektorendienst und Elke Urban für 20 Jahre Kirchendienst geehrt. Auch alle namentlich nicht Genannten durften sich angesprochen fühlen und genossen beim anschließenden Empfang Sekt und kleine Leckereien. Der Kirchenchor unter Leitung von Thorsten Müller umrahmte den Gottesdienst.

## Der Frauenbund Edigheim ...

### ...sucht Mitstreiterinnen

Elisabeth Cambeis hört zum Ende des Jahres 2019 schweren Herzens aus gesundheitlichen Gründen als 1. Vorsitzende des Frauenbundes auf. Über 24 Jahre hat sie mit ihrer unverwechselbaren, ehrlichen und zuverlässigen Art die Geschicke geleitet. Sie hat die 2-wöchentlichen Nachmittage vorbereitet, Osterfeiern, Muttertage, Ausflüge und Grillfeste bis hin zum weihnachtlichen Abschluss geleitet. Der Vorstand, die Kirchengemeinde und vor allem alle Mitglieder sind ihr dafür zu großem Dank verpflichtet. Wir wollen diese Tradition in ihrem Sinne weiterführen.

Hierfür suchen wir neue Mitarbeiterinnen für den Vorstand, aber vor allen Dingen interessierte Frauen. Ein gemeinsames Miteinander mit verschiedenen Themen und Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee laden hierzu herzlich ein.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich oder schauen einfach vorbei:

Der erste Termin im Jahr 2020 ist am Dienstag, 14. Januar, um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in der Badgasse 19.

Margita Kneibert, Tel.: 0621/66 15 23

Monatsspruch  
JANUAR  
2020

» » **Gott ist treu.**

1. KORINTHER 1,9

## Kirchbauverein aktuell

### „Inne hui un auße...?“

Edith Brännler hat es in ihren Geschichten immer wieder auf den Punkt gebracht, ob zum Lachen oder Nachdenken, in Hochdeutsch, Pfälzisch oder als Rap vorgetragen. Die Besucher\*innen waren begeistert und haben dies durch großen Beifall zum Ausdruck gebracht. Wir vom Kirchbauverein haben uns auch sehr gefreut über die Spendenaufrufe zur Erhaltung der Kirche, was sich bei der Benefizveranstaltung auch bemerkbar machte. Dafür nochmals herzlichen Dank an Frau Brännler, aber auch an alle, die dazu beigetragen haben, dass der stolze Betrag von etwas über 500 € zusammengekommen ist.

**Glocken** Im vorletzten Nordlicht haben wir uns stark gemacht für die Außenrenovierung der Kirche, soweit keine außergewöhnlichen Reparaturen notwendig werden. Ja, jetzt ist die Kette der Glocke 1



gerissen, und bei der Wartung wurden dann weitere Schäden festgestellt. Wie man auf dem Bild sieht, ist die Blattfeder defekt. Das führt zu Schäden an der Glocke (heller Punkt). Weitere Mängel wur-

den festgestellt. Damit die Reparatur durchgeführt werden kann, möchten wir dazu einen Beitrag leisten und bitten dazu um Spenden auf das unten angegebene Konto mit dem Zusatz „Glocken“.

**Adventssingen** Wir laden Sie schon jetzt zu unserem Singen am 3. Advent, 15. 12., um 15 Uhr in der Protestantischen Kirche Edigheim ein.

**Herzlich bedanken wir uns** bei allen Mitgliedern, die uns die Treue halten, und für eingegangene Spenden. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin durch Spenden und Werbung neuer Mitglieder.

Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, LU-Edigheim, Oppauer Str. 60, entgegen, oder bitte direkt auf das Konto: Protestantischer Kirchbauverein LU-Edigheim e.V., Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

Text: Gert Langkafel

Fotos: Herbert Brännler

### Wenn Ihnen die „Badgasse“ ...

...am Herzen liegt, gehen Sie „stiften“!

Wir setzen uns für die Erhaltung unseres Gemeindehauses ein.

Hier ist die Kontoverbindung:

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

Bitte mit dem Vermerk „Zustiftung“ oder „Spende“.

Helmut Seifert



## Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend Nord

### Evangelische Jugend Nord

Die Teamer\*Innen der Evangelischen Jugend Nord treffen sich am 17.12. ab 18 Uhr zu ihrem Jahresabschluss. Es wird einen gemütlichen Abend geben mit gutem Essen und viel Spaß. Treffpunkt wie immer in den Jugendräumen im Gemeindehaus Oppau, Kirchenstraße 3.

### Konfi-Jahrgang 2019/2021

Der Vorstellungsgottesdienst für die Konfirmand\*innen ist am 1.12. um 9:30 Uhr in Edigheim und um 10:30 Uhr in Oppau. In den Gottesdiensten wird sich der neue Konfi-Jahrgang vorstellen, und wie jedes Jahr wird die Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet. Im Anschluss an die Gottesdienste wird es einen Verkaufsstand mit Produkten aus dem Eine-Welt-Laden geben.

Für die Konfirmand\*innen aus der Pfingstweide findet der Vorstellungsgottesdienst am 8.12. um 10:30 Uhr statt. Auch hier werden sich die neuen Konfis vorstellen und einen Verkaufsstand mit Produkten aus dem Eine-Welt-Laden anbieten.

Die Konfis aus der Pfingstweide proben ihren Gottesdienst am Donnerstag, 5.12., von 16:30 bis 18:30 Uhr.

### Konfi-Jahrgang 2018/2020

Die Abschlussfreizeit findet vom 6. bis 8. März 2020 im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim statt. Wie immer werden auf dieser Freizeit die Konfirmationsgottesdienste vorbereitet. Der Abendmahlsgottesdienst ist am 4. April um 18 Uhr und die erste Konfirmation in Oppau am 5. April um 10 Uhr. Die Konfirmation für Edigheim und die Pfingstweide findet gemeinsam am 3. Mai um 9:30 Uhr in Edigheim statt.

Angelika Glatz

## MINA & Freunde



## Gut zu Fuß durch die Welt

Unter diesem Motto hat sich der Konfirmand\*innen-Jahrgang 2019/2021 auf den Weg gemacht zu seiner ersten Freizeit vom 25. bis 27. Oktober 2019 ins Martin-Butzer-Haus.

Neben ganz vielen gemeinsamen Aktivitäten, Spielen und Kreativem haben wir uns auch die Zeit genommen, uns mit unseren Fußspuren in dieser Welt zu beschäftigen: Was brauchen und verbrauchen wir, um unser Leben am Laufen zu halten? Was passiert eigentlich mit unseren alten Handys? Was kann jede und jeder von uns dazu beitragen, auch in Zukunft eine lebenswerte Welt zu haben? Spannende Fragen, auf die Antworten zu geben gar nicht immer so einfach ist.

Die Zeit ging für unsere 34 Konfirmand\*innen und ein tolles Team von 20 Ehrenamtlichen wie immer viel zu schnell vorbei. Die Teamer\*innen hatten sich am Ende ein großes Dankeschön verdient.

Angelika Glatz, GPD

Fotos: Susanne Seinsoth



## Hier wird gemeinsam geschafft!

Seit einigen Monaten steht auf dem Gelände der Kita ein Bauwagen, der von den Eltern, dem Team und den Kindern in gemeinschaftlichem Tun aufbereitet wird. Bislang wurde der Bauwagen im Boden verankert. Nun steht die Innen- und Außenverkleidung an, um den Wagen winterfest zu machen. Die Höhe der Kosten ist noch nicht genau abschätzbar. Für die Kostendeckung lassen sich die Helfer\*innen allerlei einfallen: Durch Kuchen- und Suppenverkauf sowie Spenden am Erntedankgottesdienst wurden fast 500 € eingenommen. Spenden sind jederzeit in der Kindertagesstätte willkommen. Wenden Sie sich hierfür an das Leitungsteam. Eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Plätze sind belegt und die bisher eingewöhnten Kinder sind herzlich aufgenommen worden. Das Team und die Eltern der Neuankömmlinge hatten viel Vergnügen in den Eingewöhnungen. An den jeweiligen Gruppenelternabenden lernten sich die Eltern kennen. Ein frischer neuer Wind weht durch das Haus.

Zur unserer Freude haben zwei Kolleginnen an einer Fortbildung für Frühe Naturwissenschaftliche Bildung teilgenommen. Seit Juli trägt die Kindertagesstätte die Auszeichnung „Forscher-Kita“, die jährlich mit entsprechenden Nachweisen verlängert wird. Die Auszeichnung wird erteilt, sobald entsprechende Kriterien im naturwissenschaftlichen Bereich erfüllt sind. Die Umsetzung erfolgt in Projekten im Alltag mit den Kindern, wie z.B. Geräusche und Klänge, Formen und Funktion

oder Bionik (Biologie und Technik in einem, wie z.B. Pusteblyume).

Die Kita nimmt am Jolinchen-Programm der AOK teil. Zwei Teammitglieder wurden inzwischen geschult. Gemeinsam mit dem Programm-Maskottchen (ein Dinokind) befassen sie sich mit dem Schwerpunkt „Bewusster Umgang mit Nahrung.“

Auch in religionspädagogischer Hinsicht wird das Team geschult. Die Religion-Werte-Bildung (RWB) hat im November begonnen. Das Team erarbeitet innerhalb von fast zwei Jahren religiöse Werte und somit eine entsprechende religiöse Haltung im pädagogischen Alltag.

### Neuer Elternausschuss 2019/2020:

Christina Dietz	Kyra Kreitner
Christian Fehlinger	Sabine Spaett
Lisa Karlein	Alexandra Süntzenich
Dominik Keiz	Melanie Wczassek



Zu St. Martin bereiteten die Kinder den Bewohner\*innen des Seniorenwohn-parks Horst-Schorck-Straße eine Freude mit dem zur Tradition gewordenen Later-nenumzug. Die bevorstehende Weih-nachtszeit wird mit einem „Stille im Ad-vent“-Angebot eingeläutet. In festlichem Rahmen werden ruhige und besinnliche Aktivitäten für die Eltern vorbereitet. Kurz vor Weihnachten wird ein Eltern-Kind-Gottesdienst stattfinden.

David Heltzel, Silke Weber-Tausche  
und das Oberlin-Team

## Info aus dem Kindergarten



Foto: Martin Briefke

### Gottesdienst zum Erntedank

Erstmalig gestaltete der Kindergarten gemeinsam mit dem Frauenbund und Pfarrer Ferdinand den Gottesdienst. Dabei ging es um die Geschichte einer Maus, die Vorräte für den Winter sammelt. Die Vorräte waren allerdings etwas anders als herkömmlich vermutet. Wir hatten im Vorfeld mit den Kindern „Schätze“ aus dem zurückliegenden Urlaub gesammelt. Diese präsentierten die Kinder stolz, zusammen mit den Frauen des Frauenbundes, die ebenfalls viele spannende Geschichten zu ihren Mitbringseln zu erzählen hatten. Die gemeinsame Zusammenarbeit wurde im Team sehr geschätzt, und wir können uns vorstellen, dieses mit anderen Kreisen der Kirchengemeinde weiterzuführen.

Am Mittwoch, 25.09.2019, wurde der neue **Elternausschuss** für das Kindergartenjahr 2019/2020 gewählt:

1. Vorsitzender: Markus Amgarten
2. Vorsitzende: Liza Werner

Weitere Mitglieder sind: Alexander Becker, Yvonne Krupa, Thomas Mayer und Cynthia Romig. Das Kindergartenteam freut sich auf die gemeinsame Arbeit mit dem neuen Elternausschuss.

### Neue Anschaffungen

Unser neues Bistro wurde bereits vor den Sommerferien eingeweiht, und jetzt konnte durch weitere Spenden das gesamte Plastikgeschirr und das Plastikbesteck durch Porzellan und Edelstahlbesteck ersetzt werden. Unter den Neuanschaffungen ist auch ein Cerealienspender, der bei den Kindern großen Anklang findet.

Aktuell sind wir dabei, unseren Kontrakt mit der Kirchengemeinde fertigzustellen. Näheres dazu gibt es in der nächsten Ausgabe des Nordlichts.



Foto: Gaby Knühl

Gaby Knühl

## Unterwegs im Frankenland

Vom 15. bis 20.09.2019 ging der Ökumenische Tanzkreis Edigheim wieder auf Reisen. Das Ziel der 50 Teilnehmer\*innen war die Katholische Landvolkshochschule Feuerstein in Ebermannstadt im Frankenland.

In Veitshöchheim luden der Rokoko-Garten des Schlosses der Würzburger Fürstbischöfe mit zahlreichen heiteren Steinfiguren und Laubengängen sowie die Mainpromenade zum Flanieren ein.

Nachmittags erreichten wir den 500m hohen „Berg“ Feuerstein und unsere Unterkunft umgeben von Wald. Nach einem beschwingten Tanzvormittag besichtigten wir am Montag Schloss Weißenstein in Pommersfelden, die Sommerresidenz des Fürstbischofs von Schönborn, ein Glanzstück des fränkischen Barock.

In Forchheim, dem Tor zur fränkischen Schweiz, gefielen uns die malerischen Fachwerkgebäude und die gemütliche Atmosphäre – einfach jedes „Eckla“ liebenswert.

Am nächsten Tag ging es in der Frankennmetropole Nürnberg von der imposanten Kaiserburg hinunter zum Stadtrundgang. Wir bewunderten die authentisch restaurierte Altstadt, das Dürer-Haus und Kirchen mit wertvollen Kunstschatzen. Auch Lebkuchen und Bratwurst haben wir nicht ausgelassen.

Mittwochs stand Bamberg auf dem Programm: das „fränkische Rom“ (7 Hügel). Unesco-Weltkulturerbe, Bischofs-, Univer-

sitäts- und Bierstadt. Höhepunkt war der Dom mit dem Marmorgrab des Kaiserpaars Heinrich II. und Kunigunde aus der Werkstatt des Bildhauers Tilman Riemenschneider und der Bamberger Reiter. Herzlichen Dank an Klaus Baaske für die detaillierten Informationen. Eine entspannte Schifffahrt, vorbei an der Fischer-siedlung „Klein-Venedig“, rundete den Tag ab.

Eine Fahrt durch das romantische Wiesent-Tal brachte uns am Donnerstag vorbei an schroffen Felsen und alten Burgen zur Wallfahrtskirche Gößweinstein, und zum Walberla (Ehrenbürg), bekannt als magischer Kraftort mit seltener Vegetation. Und siehe da, fast alle Teilnehmer erklimmen bei strahlendem Sonnenschein

den Gipfel und waren begeistert vom traumhaften Rundumblick. In einem gemütlichen Biergarten probierten wir das fränkische Bier und kleine Schmankerl.

Letzte Station auf der Heimreise war Ansbach. Wir schlenderten durch den idyllischen Hofgarten, vorbei an der markgräflichen Residenz zur Altstadt mit Gumbertuskirche und der alten Stadtmauer.

Auch diese gemeinsame Reise ging ihrem Ende zu. Jeden Morgen wurden wir traditionsgemäß eingestimmt mit einem Zusage zum Tag von Alois König. Die Abende klangen aus mit Tanz und Freude in der Gemeinschaft. Wir sind dankbar für sonnige Tage, bestens versorgt in einem gastlichen Haus im Grünen.

Renate Pfaff und Ute Leuck



Foto: Ute Leuck

<u>Besuchsdienstkreis</u>	Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60 Termine nach Absprache
<u>Erzählcafé</u>	Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19
Dezember	kein Erzählcafé
21.01. 14:30 Uhr	„Gegenstände und ihre Geschichte“
18.02. 14:30 Uhr	Gräuelspiel
<u>Frauenbund</u>	Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19
10.12. 14:30 Uhr	Weihnachtsfeier
14.01. 14:30 Uhr	Auslegung der Jahreslosung mit Pfarrer Dr. Ferdinand
28.01. 14:30 Uhr	Buntes Faschingstreiben
11.02. 14:30 Uhr	Weltgebetstagsvorbereitung: Melsene von Lösch – Simbabwe
25.02.	kein Frauenbund – Fasnachtdienstag
<u>Frauen Heute</u>	Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19
09.12. 20:00 Uhr	„Weihnachten zum AN-denken“ (Adventsfeier)
20.01. 19:00 Uhr	„Winterlichter – im Luisenpark geht das Licht an!“
10.02. 20:00 Uhr	„Steh auf und geh! – Die Frauen aus Simbabwe“ Referentinnen: Melsene von Lösch und Karin Langkafel
<u>Frauenkreis</u>	Karin Langkafel (66 13 33)
02.12. 16:00 Uhr	Feier im Advent <span style="float: right;">Andachtsraum der Kirche</span>
06.01. 16:00 Uhr	Jahreslosung (Pfarrer Dr. Ferdinand) <span style="float: right;">Badgasse 19</span>
03.02. 16:00 Uhr	Vorbereitung zum Weltgebetstag (Simbabwe) <span style="float: right;">Badgasse 19</span>
<u>Kastanienrunde</u>	Gert Langkafel (66 13 33)
12.12. 16:30 Uhr	Treffen im Restaurant La Torre da Angelo, anschließend um 19:30 Uhr: „Verweilen Im Advent“, Melanchthonkirche
14.01. 19:00 Uhr	Gedanken zur Jahreslosung <span style="float: right;">Badgasse 19</span>
10.02. 19:00 Uhr	Die Kastanienrunde trifft sich <span style="float: right;">Badgasse 19</span>
<u>Presbyterium</u>	Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19
jeweils 19:00 Uhr	16.12., 27.01., 02.03.
<u>Kirchenchor</u>	Chorleiter: Thorsten Müller, E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de Andreas Kohlstruck (668 58 92) jeden Mittwoch 20:00 Uhr, Badgasse 19 (außer Ferienzeit)
<u>Ökum. Tanzkreis</u>	Ute Leuck (66 66 32)
jeweils Mi. 16:00 Uhr	Katholische Unterkirche „Maria Königin“
<u>Zeit spenden</u>	Unterstützen Sie das Helferteam mit leichter Gartenarbeit im Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15
jeweils Do. 9:30 – 11 Uhr	Kontakt im Kindergarten: 66 59 55 oder im Pfarrbüro 66 10 91
<u>Krabbelgruppe</u>	Patricia Grießhaber (0179/87 98 532)
jeweils Mi. 10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus, Badgasse 19

Oppau



Pfungstweide



## Gottesdienste im Dezember 2019, Januar und Februar 2020

	<b>OPPAU</b> Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	<b>EDIGHEIM</b> Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	<b>PFFINGSTWEIDE</b> Prot.Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
So. 01.12. 1. Advent	10:30 Uhr Glatz / Ferdinand Vorstellung der Konfirmand*Innen	9:30 Uhr Glatz / Ferdinand Vorstellung der Konfirmand*Innen	10:30 Uhr Metzger Tauf-Erinnerungs- gottesdienst
So. 08.12. 2. Advent	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Henschel	10:30 Uhr Glatz / Ferdinand Vorstellung der Konfirmand*Innen
So. 15.12. 3. Advent	10:30 Uhr Regionengottesdienst in Edigheim Schmitt mit der Flötengruppe Hegner		
So. 22.12. 4. Advent	10:30 Uhr Henschel	9:30 Uhr Ferdinand Familiengottesdienst mit KiTa	11:00 Uhr Metzger Familiengottesdienst
Di. 24.12. Heilig Abend	15:00 Uhr Seinsoth Familiengottesdienst mit Krippenspiel	15:00 Uhr Ferdinand Familiengottesdienst	18:00 Uhr Metzger Christvesper
	17:00 Uhr Seinsoth Christvesper	17:00 Uhr Ferdinand Christvesper mit Kirchenchor	
Mi. 25.12.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl	10:30 Uhr Keller Abendmahl
Do. 26.12	10:30 Uhr Musikalischer Regionengottesdienst in der Pfungstweide Metzger		
So. 29.12.	10:30 Uhr Regionengottesdienst in der Pfungstweide Jakob		
Di. 31.12.19 Silvester	18:00 Uhr Seinsoth Jahresschluss-GD	18:00 Uhr Ferdinand Jahresschluss-GD	18:00 Uhr Metzger Ök. Jahresschluss-GD St. Albert

So. 5.01.20	9:30 Uhr Seinsoth Andacht zum Jahres- beginn mit Frühstück	9:30 Uhr Keller WK	10:30 Uhr Keller
So. 12.01.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Ferdinand Neujahrsempfang mit Kirchenchor WK	10:30 Uhr Metzger
So. 19.01	18:00 Uhr Metzger	9:30 Uhr Seinsoth WK	10:30 Uhr Metzger
Sa. 25.01.	----	18:00 Uhr Henschel WK	---
So. 26.01.	10:30 Uhr Henschel	----	10:30 Uhr Ferdinand
So. 02.02.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Ferdinand Café WK	10:30 Uhr Metzger
So. 09.02.	10:30 Uhr Schmitt	9:30 Uhr Ferdinand Abendmahl WK	10:30 Uhr Ferdinand
So. 16.02.	18:00 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Seinsoth WK	10:30 Uhr Metzger
Sa. 22.02.	----	18:00 Uhr Ferdinand WK	----
So. 23.02.	10:30 Uhr Seinsoth	----	10:30 Uhr Ferdinand

WK: Winterkirche in der Badgasse

Café: Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst

In der Pflingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr-Gottesdienst Kirchencafé

<p><b>Kollekten:</b> 24.12.: Brot für die Welt (in mindestens einem Gottesdienst) 12.01.: Partnerkirchen in Übersee 26.01.: Bibelverbreitung in der Welt</p>	<p><b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Im Seniorenheim Paulinenhof in der Ludwig-Wolker-Straße 1 findet an jedem 1. Freitag im Monat um 15:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Anders gesagt: Gottesdienst

Gott dient den Menschen.

Sie werden schön, weil ihm seine Liebe begegnet.

Das Segenslicht seines Antlitzes liegt auf ihren Gesichtern.

Sie gehen aufrechter als vorher. In ihnen summt langlebig ein Lied.

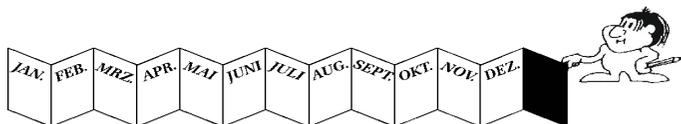
Sie haben geschmeckt, wie freundlich er ist.

Himmlicher Frieden pocht als Herzschlag in ihnen.

Seine Treue tragen sie durch die Kirchentüren hinaus in ihre Stadt.



Tina Willms



- Besuchsdienstkreis Pfarrerin Seinsoth (65 48 52)  
18.12., 22.01., 19.02., jeweils 15 Uhr im Gemeindebüro
- Ev. Frauenbund Margarete Heim (65 21 10), jeweils 14:00 Uhr, Gemeindehaus  
04.12.19 Nikolausfeier  
18.12.19 Weihnachtsfeier in Lachen/Speyerdorf  
Abfahrt **um 11 Uhr** am Rathaus Oppau  
08.01.20 Wir begrüßen das Neue Jahr  
Rückblick, Jahresbericht  
22.01.20 Gedanken zur Jahreslosung  
05.02.20 DIA Vortrag Island  
19.02.20 Wir feiern Fasching
- Der „Runde Tisch“ Werner Bloch (65 16 54)  
jeden letzten Montag im Monat, jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus  
20.12.19 Weihnachtsfeier  
27.01.20 Mitgliederversammlung  
25.02.20 10 bis 16 Uhr Verkaufsstand des Runden Tisches zum Fasnachtsumzug  
**02.03.20** Vortrag unseres Ortsvorstehers Frank Meier
- Pfadfindergruppe für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002  
Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus  
jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr
- Krabbelgruppe Carolin Engler (0176 78 94 57 13) und  
im Gemeindehaus Alena Morawietz (0176 31 05 47 67),  
jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr
- Krabbelgruppe Silke Brunholz (0178 49 81 019)  
im Kiga, Oberlinstr. 5 jeden Mittwoch 9:30 bis 11:00 Uhr
- Gospelchor Heike Lehmann (0176 21 85 04 05)  
jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche
- Presbyteriumssitzungen 16.12., 20.01., 17.02., jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus
- Weitere Termine:  
05. und 12.12. Zeit der Stille im Advent, jeweils 19 Uhr in der Kirche  
15.12. 17 Uhr Adventskonzert des Sängerbundes Oppau in der Kirche  
09.02. 17 Uhr Konzert *Rainbow Gospel and Soul Connection* in der Kirche
- Vorschau:  
06.03. 18 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag, Auferstehungskirche





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?  
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Ratschlaufschrift: Feiler



Vor 425 Jahren geboren:

GUSTAV II. ADOLF, König von Schweden

# Der „Retter des Glaubens“



Gedenkplatte für den schwedischen König Gustav II. Adolf am Greifswalder Dom.

Foto: epd bild

**W**arum trägt das Gustav-Adolf-Werk ausgerechnet den Namen eines kriegesischen schwedischen Königs? Das hängt mit dem Eingriff von Gustav II. Adolf in den Dreißigjährigen Krieg zusammen. Der geschah, als das kaiserlich-katholische Lager schon fast gesiegt hatte und in den eroberten Gebieten die Reformation rückgängig machte.

Im Sommer 1630 landete der evangelische Schwedenkönig mit seiner Armee auf der Insel Usedom und begann einen Feldzug bis nach Bayern. In Flugblättern wurde er als „Retter des Glaubens“ gefeiert, als Friedens- und Freiheitsbringer. Tatsächlich erreichte er durch seine militärischen Erfolge, dass der evangelische Glaube in Deutschland nicht mehr verdrängt werden konnte. Am 16. November 1632 starb er in der Schlacht bei Lützen in der Nähe von Leipzig.

200 Jahre später wurde 1832 in Leipzig ein Verein gegründet, der evangelischen Christen in schwierigen Glaubens- und Le-

benslagen helfen wollte. Damals wurde Gustav II. Adolf zum Namenspatron und Vorbild erkoren. Denn ohne ihn hätte es in Mitteleuropa keine Glaubensfreiheit und Glaubensvielfalt mehr gegeben. So wie er vor 200 Jahren den Evangelischen beigestanden hatte, so wollte sich nun auch der neue Verein für bedrängte evangelische Minderheiten einsetzen – ohne Gewalt natürlich, sondern mit Spendengeldern.

Vor 425 Jahren wurde Gustav II. Adolf am 9. Dezember 1594 in Stockholm geboren. Er stammte aus dem schwedischen Königsgeschlecht der Wasa. Bereits als Sechsjähriger begleitete er seinen Vater bei dessen erstem Feldzug, mit gut sechzehn Jahren wurde er König von Schweden. In Zusammenarbeit mit Kanzler Oxenstierna modernisierte er das verarmte Land. Durch sein militärisch-politisches Handeln verschaffte er Schweden eine Vormachtstellung im nördlichen Europa.

Der knallharte Machtpolitiker war zudem von einer tiefen evangelischen Frömmigkeit beseelt. Er berief den Stettiner Hofprediger Jakob Fabricius (1593–1654) zum Feldprediger und persönlichen Beichtvater. Unter dem Eindruck der Schlacht bei Lützen soll Fabricius auf Anregung von Gustav II. Adolf das Lied „Verzage nicht, du Häuflein klein“ (EG 249) geschrieben haben.

Jedenfalls verteilte Fabricius am Morgen der entscheidenden Schlacht zum Feldgottesdienst ein Liedblatt mit diesem Text. Später hat man dieses Lied auch den „Schwanengesang Gustav Adolfs“ genannt.

REINHARD ELLSEL

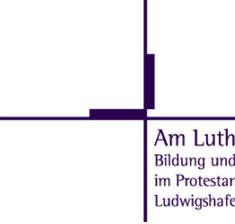
**Zum Vormerken:**





Fotos: Margret Heim





Am Lutherplatz/Turm33  
Bildung und Kultur  
im Protestantischen Kirchenbezirk  
Ludwigshafen

### **Begegnungen: Kirche, Kultur und Lebensart**

Im ehemaligen Lutherturm und auf und um den wunderschönen Lutherplatz mit Lutherbrunnen im Herzen von Ludwigshafen finden Sie unter einem Dach die Kircheneintrittsstelle, Info- und Servicestelle, Programm und Projekte und das italienische Restaurant "La Torre Da Angelo".

www.amlutherplatz.de      Maxstraße 33 (postalisch Lutherstr.1) 67059 Ludwigshafen  
Melanchthonkirche, Maxstraße 38

**Kontakt:** Protestantischer Kirchenbezirk Ludwigshafen  
Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm ☎ 0621/67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

**Bildung und Kultur:** Bärbel Bähr-Kruljac (Religionspädagogin) ☎ 0621/65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

**Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle**      Di. 17 bis 18:30, Do. 12 bis 14 Uhr

**Förderverein „Am Lutherplatz“ e.V.:**      1.Vorsitzende: Angelika Ritthaler  
angelikaritthaler@gmx.de

**Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“** lädt ein:      www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:15 und 17 bis 22 Uhr.      Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art!      Reservierungen unter ☎ 0621/65 05 66 57

**Mit Segen in das neue Kirchenjahr**      „Der andere Neujahrsempfang“

So. 1.12. 18 bis 20 Uhr      Lutherplatz      Dekanin Barbara Kohlstruck

**Ausstellung: „Wechselwirkung – Bilder und Skulpturen im Kirchenjahr“**

So. 1.12. 9:30 bis 11 Uhr Vernissage – Gottesdienst      Melanchthonkirche

**Gedankenwechsel:** Impulse zur Kirchenjahreszeit      Susanne Schramm

jeweils Do. 19 bis 19:30 Uhr 2.1., 6.2.      Melanchthonkirche, Maxstr. 38

### **Kunst fürs Leben, ein Angebot für Frauen**

Kunst als Inspiration für das eigene Leben entdecken      Lutherturm

Do. 5.12. 18 bis 20:30 Uhr      Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

**Schreibwerkstatt:** Sammeln, Sortieren und Verdichten eigener Gedanken

jeweils Mo. 18 bis 19:30 Uhr 9.12., 27.1., 17.2.

Jugendkirche, Ludwig-Börne-Str. 2      Info und Anmeldung: Bärbel Bähr-Kruljac

### **Verweilen im Advent – Konzertabend mit Lesung – „Duo Eklatant“**

Harfe und Klarinette im Konzert      Edith Brännler „O du fröhliche“

Donnerstag, 12.12. 19:30 bis 21 Uhr      Melanchthonkirche

**Ausführliches „Am Lutherplatz-Programm“ im Gemeindebüro**

**Verweilen im Advent – Friedenslicht aus Bethlehem** So. 15.12. 17:30 Uhr:  
Vom 15. bis 23.12. kann das „Licht aus Bethlehem“ zu den Öffnungszeiten der  
Pizzeria dort abgeholt werden. Team „AnsprechBar“ und Susanne Schramm

**Verweilen im Advent – Friedenslicht auf dem Weihnachtsmarkt**  
Mo. 16. bis Fr. 20.12. 17 bis 18 Uhr Teams „Am Lutherplatz“ und „AnsprechBar“

**Vortrag: Tödliches Mittelmeer – Herausforderung für Politik und Kirche**  
Do. 16.1. 20 Uhr Akademiedirektor Dr. Christoph Picker berichtet über seine  
Erfahrungen in Italien und Lampedusa Melanchthonkirche Susanne Schramm

**Konzert „Bantree Duo“** Rock, Pop, Irish Folk, Bluegrass Melanchthonkirche  
So. 19.1. 18 Uhr Förderverein „Am Lutherplatz e.V.“

**Turmkino – „Weiß, männlich und uralt?“** – Gottesbilder im Film Lutherturm  
jeweils Di. 19 bis 21 Uhr 21.1., 18.2. Info bei Susanne Schramm

**Heilfastenwoche** Soll ich mitmachen? Kann ich das? Melanchthonkirche  
Mi. 22.1. 19 bis 20:30 Uhr Infoabend Jürgen Mock, Susanne Schramm

**WortSchatz Psalm** Melanchthonkirche  
Mo. 10.2. 19:30 bis 21 Uhr Christine Ditter, Bärbel Bähr-Kruljac

**Lesungen am Frühstückstisch** „Der Kaffee ist fertig“ – Geschichten mit Biss  
Di. 10 bis 11:15 Uhr 11.2. Lutherturm von und mit Edith Brännler  
Lesung und Croissant 3,50 € Anmeldung bei Bärbel Bähr-Kruljac

**Literatur bei Tisch – „Lust auf Lesen?“** Antipasti und Bücher – Lutherturm  
Fr. 14.2. 19:30 bis 21 Uhr Lieblingsbücher aus der Stadtbibliothek  
Kosten 6,- € Bärbel Bähr-Kruljac

**Zum Valentinstag: „Der Liebe wegen...“ Segnungsgottesdienst**  
für Verliebte, junge und alte Paare, best friends und Familien  
Fr. 14.2. 19 bis 20 Uhr, Pfarrerin Susanne Schramm Melanchthonkirche

**Gesprächsabend der Evangelischen Akademikerschaft** Lutherturm  
jeden 1. Montag im Monat Leitung Pfarrer Richard Hackländer

**Kirchenjahr zum Essen** Pizza zum Kirchenjahr Lutherturm  
Dezember bis April Zu den Öffnungszeiten der Pizzeria Familie Montana

**Kirchenjahr zum Schauen – Kirchenjahr im Kasten** Lutherturm  
„Was feiern die da eigentlich?“ – Ein Galeriekasten dient als Ausstellung  
Dezember bis April Zu den Öffnungszeiten der Pizzeria Susanne Schramm

## Fastenkurs

### Informationsabend für Unentschlossene

Die Citykirche Ludwigshafen veranstaltet vom 26. März bis 3. April 2020 eine Fastenwoche unter dem Titel „Spirituelles Fasten – Was brauchen wir zum Leben?“. Ein Informationsabend für Unentschlossene findet statt am Mittwoch, 22. Januar 2020, von 19 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal der Melanchthonkirche, Maxstr. 38, Ludwigshafen.

Jürgen Mock, Seelsorger und Fastenbegleiter, stellt dabei den Kursverlauf vor, ebenso die begleitenden Entspannungsverfahren. Er wird Fragen beantworten, die den seelischen Prozess des Fastens betreffen und auf psychosomatische Wirkungen des Fastens eingehen.

Hinweis: Bei Medikamenteneinnahme ist eine Teilnahme nur mit einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung möglich. Die Fastenwoche im März in der Melanchthonkirche bietet neben der Einführung jeden Abend ein Treffen der Fastenden zwischen 18:30 Uhr und 20 Uhr mit Gesprächen und Entspannungsübungen.

Gebühr: 45€

Anmeldungen zur Fastenwoche bis zum 13.03.2020 an Susanne Schramm, Citykirche Ludwigshafen (0621 67180250) oder [susanne.schramm@evkirchepfalz.de](mailto:susanne.schramm@evkirchepfalz.de)

## Der Runde Tisch



Der Runde Tisch öffnet zum Umzug am Fasnachtstienstag, 25. Februar 2020 von 10 bis 16 Uhr den Ausschank neben der Auferstehungskirche. Sie sind herzlich eingeladen.



**7** WOCHEN  
OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: Für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt: **„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“**

[www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de)

## Liebe Leserinnen und Leser!

**Der Hunger nach Gerechtigkeit** war es, der die Gründerväter und –mütter von „Brot für die Welt“ dazu brachte, die Aktion am 12. Dezember 1959 ins Leben zu rufen. 60 Jahre später können wir mit Stolz darauf zurückblicken, was wir seitdem mit Ihrer Unterstützung erreicht haben: Millionen von Menschen konnten wir dabei helfen, ihre Lebensbedingungen zu verbessern, so dass sie heute in der Lage sind, ein Leben in Würde zu führen.

**Gleichzeitig bleibt immer noch viel zu tun:** Jeder neunte Mensch hungert. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Damit können und wollen wir uns nicht abfinden.

Deshalb lautet auch das Motto der 61. Aktion: Hunger nach Gerechtigkeit.

**Wir setzen uns ein für:** die Bekämpfung der Armut, die Förderung von Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Sicherung des Friedens sowie die Bewahrung der Schöpfung.

**Brot bedeutet für uns mehr als Nahrung.** Im Sinne Martin Luthers verstehen wir darunter alles, was der Mensch zum Leben braucht.



Bitte stehen Sie „Brot für die Welt“ auch weiterhin zur Seite! Nur mit Ihrer Unterstützung können wir auch zukünftig in mehr als 90 Ländern weltweit Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Pfarrerin Cornelia Füllkrug-Wetzel  
Präsidentin Brot für die Welt  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## 125 Jahre Kirchenchor Edigheim

Im Jahr 2020 feiert der Kirchenchor sein 125jähriges Bestehen. Wir möchten dieses Jubiläum mit einem Festgottesdienst am Sonntag Kantate, 10. Mai 2020, begehen. Der Chor wird für diesen Anlass die Messe F-Dur von Joseph Friedrich Hummel einstudieren. Dazu laden wir interessierte Sängerinnen und Sänger ein, die mitsingen möchten.

Chorproben jeden Mittwoch um 20 Uhr. Wer Lust hat mitzumachen, kann schon jetzt – noch ganz unverbindlich – mit dem Kirchenchor Kontakt aufnehmen. (Mail: [andreas.kohlstruck@posteo.de](mailto:andreas.kohlstruck@posteo.de); Telefon: 0621-668 58 92).

Andreas Kohlstruck

## Der Liederkranz Edigheim

sucht Gastsänger für sein Konzert am 20.9.2020 zum 175jährigen Vereinsjubiläum. Das Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn wird aufgeführt. Chorproben ab 10. Januar 2020 jeden Freitag um 19:30 Uhr.

Info: [www.liederkranz-edigheim.de](http://www.liederkranz-edigheim.de)



**Taufen**

- 18.08. Lukas Eichhorn  
 18.08. Oskar Valentin Theobald  
 01.09. Louis Fabrizio Bastone  
 29.09. Coby Ray Anders  
 29.09. Mila Magin  
 03.11. Luca Maurice Dömming  
 03.11. Niklas Rink

Wer da glaubet und  
 getauft wird, der wird  
 selig werden.

Markus 16,16

**Beerdigungen**

- 14.08. Horst Klimm, 83 Jahre  
 16.08. Renate Irmgard Eveline Schimazek geb. Koch, 88 Jahre  
 05.09. Renate Ihle geb. Schmitt, 86 Jahre  
 09.09. Ella Katharine König geb. Fruth, 87 Jahre  
 20.09. Margot Massar geb. Kraft, 82 Jahre  
 30.09. Margot Baier geb. Keller, 81 Jahre  
 09.10. Lothar Seitenspinner, 80 Jahre  
 15.10. Ingrid Blanz, 81 Jahre  
 16.10. Elisabeth Butz geb. Gaschott, 90 Jahre  
 08.11. Anna Helga Wieser geb. Hertel, 88 Jahre  
 31.10. Elke Elise Feßner-Stengel geb. Vogell, 73 Jahre

Selig sind die Toten,  
 sie ruhen von ihrer Arbeit aus  
 und ihre Werke folgen ihnen.  
 Apostelgeschichte des Johannes

**Rat und Hilfe**

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45 Tel. 55 00 30

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72 Tel. 63 51 90

Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, Schwester Marica Kovacic Tel. 66 37 77



Haus der Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 -19

Tel. 52 04 40

Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19

Tel. 68 55 62 70

Telefonseelsorge (freecall, anonym)

Tel. 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst (Beratung für Sterbende und

Angehörige) und Trauercafé, Steiermarkstr. 12, mail@hospiz-elias.de Tel. 63 55 47-20



Ihr seid teuer erkaufte;

**werdet nicht** der Menschen **Knechte.**

Monatsspruch  
 FEBRUAR  
 2020

**Taufen**

- 11.08. Aaron Etienne Gerszewski  
 11.08. Emma Süß  
 01.09. Aurelia Giurato

Lasset die Kindlein  
 zu mir kommen  
 Mt. 19,14

**Trauungen**

- 07.10. Jürgen Geipel und Nadine geb. Jahn

Der Herr ist treu.  
 Er wird euch stärken  
 und bewahren  
 2. Thess, 3,3

**Beerdigungen**

- 06.08. Wolfgang Menzel, 66 Jahre  
 19.08. Andres Jurisch, 55 Jahre  
 21.08. Siglinde Grohmann geb. Wolff, 60 Jahre  
 05.09. Kurt Jakob Bittermann, 76 Jahre  
 19.09. Hans-Jürgen Baumgärtner, 69 Jahre  
 31.10. Werner Kurt Hüter, 82 Jahre

Christus spricht:  
 Ich bin die Auferstehung  
 und das Leben.  
 Joh.11,25

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte – MAKO**

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein

Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr

Unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic

06.01.20 Jahresrückblick, Themensammlung für 2020

03.02.20 Demenz

02.03.20 Validation



## Gelebte Partnerschaft

Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr von zwei ‚neuen‘ Pfarrern geleitet: Dr. Paul Metzger in der Pfungstweide und Etienne Berthomier in Lorient. Wie geschaffen für unsere Zeit war die Predigt über **„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“** (2. Timotheus 1, 7). Pfarrer Metzger bezog die Predigt des französischen Kollegen in seine Predigt ein und brachte beide auf einen Nenner: Die Furcht vor Verlusten, macht sich in vielen Lebensbereichen breit, auch in der Kirche. Dabei sieht Pfarrer Metzger die Kirche als Wagnis, da sie eigentlich nicht von dieser Welt, aber als Institution doch auch in ihr ist. In diesem Spannungsverhältnis ruft er dazu auf, mit Zuversicht an ihr mitzuwirken – trotz schwindender Mitgliederzahlen – jede/r an seinem Ort. In einer Gesellschaft, die kaum mehr Tabus kennt, darf der Glaube nicht zum Tabu-Thema werden. Wenn wir in unserem Glauben tätig werden, so unser Pfarrer, dürfen wir die Zukunft der Kirche getrost in Gottes Hand legen. So sieht das auch Pasteur Berthomier. Auch er blickt hoffnungsvoll auf die Zukunft der Kirche, denn Gottes Liebe kann unser Leben immer wieder erneuern. Auch die Partnerschaft der beiden Gemeinden in Lorient und in der Pfungstweide steht als ein Zeichen für die erneuernde Kraft der Liebe, die vor 55 Jahren Versöhnung schenkte, so dass aus den ehemaligen Feinden schließlich Freunde wurden. Mit einem Besuch der französischen Freunde in unserer Gemeinde möchten wir die Partnerschaft 2020 weiter vertiefen.

Ursula Päßler

## Pfungstweide

**Gemeindebüro** Brüsseler Ring 59  
 Elke Weingardt Mo. 9 bis 11 Uhr,  
 Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 11 Uhr  
 Tel. 66 12 55 Fax 66 12 70  
 Pfarramt.Pfungstweide@evkirchepfalz.de  
 Homepage: www.ekilu-nord.de  
**Kontonummer:**  
 Sparkasse Vorderpfalz  
 IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91  
 Stichwort: KG Pfungstweide

**Pfarrer Dr. Paul Metzger** Tel. 66 12 55  
 oder 06359/42 95  
 paul.metzger@evkirchepfalz.de

– Termine nach Vereinbarung –

### Vorsitzender des Presbyteriums:

Karl-Heinz Dübon Tel. 66 21 60  
 Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:  
 Pfarrer Dr. Paul Metzger

### Förderverein Prot. Gemeindezentrum

Tel. 66 12 55

### Prot. Regenbogenkindergarten

Brüsseler Ring 57  
 Leitung: Manuela Pascarella  
 Kita.regenbogen@evkitalu.de  
 Tel. 66 28 31 / Fax 669 47 70

### Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55  
 Ansprechpartnerin für den  
**Evangelischen Krankenpflegeverein**  
**Edigheim/Oppau/Pfungstweide e.V.:**  
 Ilse Bahrdt Tel. 66 39 68

### „Cafe Freundschaft“

An jedem ersten Dienstag im Monat  
 16 bis 18 Uhr im Protestantischen  
 Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55.  
 Tel. 0621/668 49 33

### Laien-Uni Theologie Pfalz

Info: www.laien-uni-pfalz.de



## **Edigheim**

**Gemeindebüro** Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

### **Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

**Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand**

Tel. 68 12 09 77

– Termine nach Vereinbarung –

## **Oppau**

**Gemeindebüro** Kirchenstraße 3

Ursel Geipel

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

### **Kontonummer:**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

**Pfarrerin Susanne Seinsoth**

Tel. 65 48 52

## **Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:**

**Gemeindediakonin Angelika Glatz**

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95

### **Vorsitzender des Presbyteriums:**

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfarrer Dr. Manfred Ferdinand

### **Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.**

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

### **Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung**

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

### **Louise-Scheppler-Kindergarten**

Kranichstr. 15 Leitung: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

### **Förderverein**

**„Louise-Scheppler-Kindergarten“**

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

**Kirchendienst:** Elke Urban Tel. 66 70 72

**Gemeindehaus,** Badgasse 19

Tel. 95 34 07 23

**Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.**

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz

### **Vorsitzende des Presbyteriums:**

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

### **Runder Tisch** der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

### **Oberlin-Kindertagesstätte**

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

Tel. 65 25 11

### **Förderverein des Oberlin-Kindergartens**

Vorsitzender: Dirk Winkelmann

Tel. 65 25 11

**Kirchendienst:** Karl-Heinz Meister

Tel. 54 58 35 40

IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

A large, multi-colored rainbow arches over the text. The text 'Rainbow' is in a large, yellow, cursive font with a drop shadow. To its right, 'GOSPEL & SOUL' is written in a smaller, white, sans-serif font. Below 'Rainbow', the word 'connection' is written in a yellow, cursive font, underlined.

**Rainbow** GOSPEL  
& SOUL  
**connection**

**Sonntag, 9. Februar 2020  
17 Uhr, Einlass ab 16:15 Uhr**

**Auferstehungskirche**

**Kirchenstraße 3, Ludwigshafen-Oppau**

Kartenvorverkauf im Gemeindebüro und bei Schreibwaren Osieka  
online: [www.ttickets.de](http://www.ttickets.de)

